



Mitgestalten und verzaubern: Bern kommt auf den Hund

Ab dem 21. Juni 2017 werden über hundert kreativ gestaltete BernARTiner-Exponate an einer Vernissage vorgestellt und mit ihnen viel Farbe und ungewohnte Begegnungen in unsere Stadt gebracht. Im Sommer werden dann die unterschiedlich gestalteten Bernhardiner-Statuen für neunzig Tage ausgestellt und die Bundeshauptstadt zieren.

Auto: Leonhard Sitter

Bild: Verein «Bern gestaltet»

«Der Schweizer Nationalhund und Bern, das ist nicht erst seit der Ausstellung «Barry» im Naturhistorischen Museum 2014 eine Liebesbeziehung. Der legendenumwobene Vierbeiner mit seinem treuen Blick und seiner imposanten Erscheinung, bewegt seit jeher und ist ein Wahrzeichen von Bern und der ganzen Schweiz geworden.», wie auf der Webseite BernArtiner.ch zu lesen ist.



Die kunstvoll und individuell gestalteten BernARTiner werden in den Sommermonaten die Stadt Bern - und mit ihr die Bevölkerung und die Touristen aus aller Welt - verzaubern. So wie auf diesem Bild die beiden Bernhardiner Xandy und Zoltan vom Gossen St. Bernhard zusammen mit Rocky, dem ersten BernARTiner.

Ein Jahr Verkaufszeit für einen guten Zweck

Nach einer intensiven Planungs- und Vorbereitungsphase initiierte der Verein „Bern gestaltet“ am 26. April 2016 das Projekt unter dem Motto „Mitgestalten. Bern verzaubern. Gutes tun.“ auf dem Münsterplatz in Bern, begleitet von Regierungsrätin Beatrice Simon.

Als Mitglieder des Patronatskomitees setzten sich seit Beginn zahlreiche Persönlichkeiten und Organisationen (darunter der Gewerbeverband KMU Stadt Bern, der HIV, Bern City, Bern Tourismus, die Stiftung für Kultur, die Burgergemeinde Bern, und viele andere) aus Kanton und Stadt für die Aktion ein.

Firmen, Institutionen und Privatpersonen wird die Möglichkeit geboten, eine 1.25 Meter grosse Bernhardiner-Statue zu erwerben, diese selbst zu gestalten oder von Künstlern gestalten zu lassen, um sie später während drei Monaten einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Vernissage wird am 21. Juni 2017 ab 16:00 Uhr auf dem Berner Bundes-

platz veranstaltet. Ab dem 1. Juli 2017 beginnt die Ausstellung der BernARTiner an verschiedensten Stellen in der Stadt Bern.

Als Abschluss des Projekts findet am 18. Oktober 2017 ab 17:15 Uhr im Hotel Schweizerhof eine Versteigerung statt, bei der die Unikate unter den Hammer kommen. Der Erlös geht an gemeinnützige Institutionen.

KMU Stadt Bern und Gewerbebetreuhand AG Bern mit eigenem «Barry»

Zusammen mit der Gewerbebetreuhand AG Bern erwirbt auch der Gewerbeverband KMU Stadt Bern einen „Barry“. Die Gestaltung wird Peter Steck (Carrosserie Steck AG, Bern) übernehmen.

Der Gewerbe-BernARTiner soll die Vielfalt des Unternehmertums in unserer Stadt symbolisieren und zusammen mit vielen anderen Hunden eine farbenfrohe Abwechslung für Touristen und Berner sein.

Die einmalige BernARTiner-Ausstellung wird in den Sommermonaten in der Stadt Bern täglich für Jung und

Alt frei zugänglich sein.

Wer will, soll mitmachen können

Mittlerweile haben sich bereits knapp hundert Personen und Organisationen zum Kauf und zur Gestaltung eines BernARTiners entschlossen. „Die Besitzer sollen ihre kreative Ader zeigen können“, freut sich Rolf Meichle, Präsident des Vereins „Bern gestaltet“ und Initiator des Projekts.

Die Zielgrösse der hundert Bernhardiner-Exponate ist beinahe erreicht, nun gilt es noch einige interessierte Teilnehmer zu finden. Wer die Gelegenheit nutzen will, kann sich jetzt noch beim Verein „Bern gestaltet“, Thunstrasse 20, 3005 Bern, Telefon 031 350 03 75, Mail info@bernartiner.ch melden, um diese besondere Kunstaktion mitzugestalten.

Alle weiteren Informationen zum Projekt BernARTiner finden Sie direkt unter:

www.bernartiner.ch

Bessere Rahmenbedingungen - dank Berner KMU!